Automatisches Einmessen für alle Protokolle mit Märklin Decoder mSD/3

Nach dem Einbau des Decoders setzen Sie die Lokomotive auf ein möglichst großes Gleisoval. Als Digital-Zentrale können Sie eine Central oder Mobile Station einsetzen. Lokomotive in Bewegung setzen und zirka ein bis zwei Minuten kreisen lassen.

Wichtig: die Lokomotive sollte mehrmals die Höchstgeschwindigkeit erreichen. Daher in jedem Fall darauf achten, dass das Oval groß genug gewählt ist, damit die Lokomotive ihre Höchstgeschwindigkeit erreicht ohne zu entgleisen. Nach der Messfahrt speichert der Decoder die optimalen Motorkennwerte. Sie sind Basis für die weitere Steuerung des Motors. Die entsprechenden CV-Werte können über das Programmier-Tool mDT3 oder die Central Station einfach ausgelesen und auch individuell geändert werden.

Um den Decoder seine Motor-Einstellung selbst wählen zu lassen, geht man wie folgt vor:

- Vor dem Einmessen muss der Motortyp ausgewählt werden (siehe CV 52).
- Das automatische Einmessen der Lokomotive muss auf einem geeigneten Oval ohne Hindernisse (Signale, Steigung usw.) erfolgen. Wir empfehlen ein Oval mit Radien größer 430 mm. Die Lokomotive wird auf die maximale Geschwindigkeit beschleunigt und kann dadurch bei kleinen Radien aus dem Gleis kippen. Zum automatischen Einmessen der Lok gehen Sie in die Lokkonfiguration der Central Station→ CV→ Info. Im Feld Firmware Version überschreiben Sie die erste Ziffer mit 77. In den Protokollen MM/DCC geben Sie im Konfigurationsmodus direkt CV7 ein. Überschreiben Sie den dort angezeigten Wert mit der Nummer 77 und speichern es in der Lok.
- Geben Sie mit dem Fahrregler eine Geschwindigkeit vor. Jetzt startet die Lokomotive langsam und beschleunigt auf höchste Geschwindigeit und stoppt nach kurzer Zeit. Danach macht die Lokomotive mehrere Anfahversuche. Bleibt die Lokomotive endgültig stehen, ist das Einmessen beendet. Während des gesamten Vorgangs sollte nicht eingegriffen werden.
- Mit Stop, drehen am Fahregler (0) oder ändern der Fahrrichtung kann das Einmessen abgebrochen werden, danach muss der Vorgang wiederholt werden. Ist das Einmessergebnis nicht zufriedenstellend kann das Einmessen mit einem anderen Motortyp wiederholt werden. Ein mehrfaches Wiederholen ist möglich. Hat die Einmessfahrt nicht das gewünschte Ergebnis erbracht, kann man manuell in den Motorparametern einzelne Parameter anpassen. (MM/DCC siehe CV Tabellen, mfx in Lok-Konfiguration der Central Station→ CV→ Motor).

Durch folgende Lichtzeichen wird die Einmessfahrt angezeigt.

Aktiviert (Wert 77 eingegeben)	
Start der Messfahrt (Fahrstufe > 1)	
Ende der Messfahrt	
Abbruch oder Störung	

From:
https://wiki.modellbahn-anlage.de/ - **Wiki der Modellbahn-Anlage.de**

Permanent link:
https://wiki.modellbahn-anlage.de/maerklindigital/mdecodertool/einmessfahrt-mit-maerklin-decoder-msd3

Last update: **23.07.2026 17:43**